

Perspektivwechsel

„Mit jedem
Perspektivenwechsel
geht die Chance einher,
im Vertrauten
Neues zu entdecken.“

Markus Mirwald



Mutter Erde

Neben Luft und Wasser bilden Böden und speziell Mutterboden eine wichtige Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und uns Menschen. Viele historische und zeitgenössische Kulturen bezeichnen den Boden als „Mutter Erde“ und zollen dieser wertvollen Ressource eine große Wertschätzung. Bei uns steht der Mutterboden sogar unter gesetzlichem Schutz. Höchste Zeit, den Blick unter die Bodenkrume zu lenken und die Bedürfnisse von Mutter Erde kennen zu lernen, damit sie auch weiterhin Leben spendet und Ihre Pflanzen prächtig wachsen lässt.

1 Foto: pixabay.com

Das Einmaleins der Bodenverbesserung

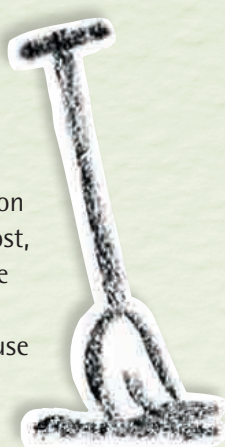
Der Frühling ist die beste Zeit, Ihren Gartenboden auf Vordermann zu bringen. Von ihm hängt das Gedeihen der Pflanzen ab. Haben Sie einen schweren, nährstoffarmen Boden, empfiehlt es sich, Sand oder Humus einzuarbeiten, damit er Wasser besser leiten kann. **Unser Tipp zur Gründüngung:** Gönnen Sie Ihrem Garten attraktive Leguminosen wie Lupine, Wundklee, Färberhülse, Ginster und Judasbaum. Ihre Wurzelknöllchen reichern den Boden mit Stickstoff an, lockern ihn tiefgründig und erhöhen damit seine Fruchtbarkeit. Lassen Sie Ihre Beete dicht zuwachsen. Das verhindert die Erosion und schützt Bodenlebewesen. Bedecken Sie ihn mit gehäckseltem Grünschnitt, Gartenfaser, Sand oder Splitt, trocknet er weniger aus und Sie sparen jede Menge Wasser. Fehlt nur noch der Dünger.



Unser Rat: Nehmen Sie Bio! Wir empfehlen Ihnen Kompost, organische Dünger, Hornspäne, Hornmehl und Bodenverbesserer wie zum Beispiel Kalk. Sie sind schonende Energielieferanten für Ihre Pflanzen und belasten das Grundwasser nicht. Fragen Sie unser Team, welcher Dünger der richtige für Ihre Gartenflora ist.

BioErde unverpackt

Wir haben sie: zwei torffreie BioErden, die Ihren Pflanzen so richtig gut tun. Für Ihre **Beete** und Ihre **Terrassengefäße**. Ihre Zusammensetzung: schnell nachwachsender, umweltfreundlicher Rindenhumus von Fichte und Tanne aus Süddeutschland, Grüngutkompost, Holzfasern, Bims, Blähton, organische Spurenelemente und Mykorrhizapilze. Einfach zur Schaufel und einem unserer Pfandeimer greifen, selbst befüllen und zuhause Ihre Sprösslinge einsetzen. Bringen Sie den Eimer wieder vorbei, Sie erhalten die Pfandgebühr zurück.



Fitness-Check im Garten

Sie wünschen sich einen Garten, der fit für die Zukunft ist? Der für lange Trockenphasen geeignet ist, Insekten und Vögeln Futter, Schutz und Unterschlupf gewährt? Unsere Empfehlung: Unterziehen Sie Ihr grünes Refugium jetzt einem Fitness-Check und überprüfen Sie, ob ihm Stauden, Kräuter und Gehölze fehlen, die nur wenig Wasser und viel Sonne mögen. Ob Sie eine pflegende Hand vermissen, die Ihre Staudenbeete, Baumkronen und Hecken wieder top in Form bringt. Dann kommen Sie ins CampoVerde. Bei uns finden Sie Stauden, Kräuter und Gehölze, die Ihren Garten fit für die Zukunft machen. Experten, die Ihren Garten klimatauglich umgestalten und fachkundig pflegen. Oder schreiben Sie eine Mail an unseren Gartenprofi Moritz Helmes-Weis, um einen Termin mit ihm zu vereinbaren: dienstleistungen@haeussermann.com



Ab März: Biogemüse

Freuen Sie sich schon auf knackiges Biogemüse aus Ihrem eigenen Garten oder vom eigenen Balkon? Jetzt warten die ersten biologisch kultivierten Jungpflanzen auf Sie: vom Kopf- bis zum Krussalat, vom Kohlrabi bis zum Spitzkohl für Ihr Frühbeet.



Sichtschutz für trockene Zeiten

Die Natur fordert uns nicht nur heraus. Schaut man genauer hin, liefert sie zugleich raffinierte Lösungen, mit denen Klimaveränderungen bravourös gemeistert werden können. Heute wollen wir Ihnen die Ölweide und die Duftblüte vorstellen, die sich wunderbar als natürliche Hecke eignen. Sie sind robust, immergrün, brauchen wenig Wasser, verbessern die Bodenqualität und sind beliebt bei Vögeln und Insekten.

Betörender Duft liegt in der Luft

Ihrem süßen Aroma verdankt die **Duftblüte** den bildhaften Namen. Er stammt aus dem Griechischen und bedeutet „osme“ für Duft und „anthos“ für Blüte. Der immergrüne, breitbuschige Strauch riecht nicht nur angenehm, er sieht mit dem frischen Grün seiner glänzenden Blätter das ganze Jahr gut aus: als betörender Aromaspender im Gefäß auf dem Balkon und als formschöne Hecke, die Ihr Grundstück umsäumt und Ihre Mußbestunden auf der Terrasse in ein feines Blütenparfum hüllt. Sie haben die Wahl: Während die Frühlings-Duftblüte bis zu zwei Meter Höhe erreicht, gewährt Ihnen die Herbst-Duftblüte einen Sichtschutz bis in vier Meter Höhe.



Die windfeste, trockenheits- und kälteresistente **Ölweide** gibt es mit schmalen und breiten Blättern. Als locker gewachsene, immergrüne Hecke verleiht sie Gartenräumen ein südliches Flair. Sie entpuppt sich als wahrer Bienenmagnet und ihre Früchte sind bei Vögeln äußerst begehrt.

Sie können trocken: unter Hecken

Es gibt trockenheitsverträgliche Stauden und Kräuter, die sich unter und vor Hecken wohlfühlen und einen Mehrwert für die Tierwelt bieten. Sie verwandeln Gehölzränder in blühende Biotope und machen sie fit für die Zukunft – im Halbschatten wie in der Sonne.

Zu den Trockenkünstlern im Halbschatten zählen das blauviolett blühende Lungenkraut, die schwefelgelbe Elfenblume und das Gedenkmei, das in frischem Frühlingsgrün einen weißen oder blauen Blütenteppich unter Ihren Gehölzen ausbreitet. Sie alle bieten begehrtes Futter für die nach dem Winter ausgehungerten Wildbienen. Da wo Rasen keine Chance hat, ist es für die blühende Römische Kamille und Teppichverbene ein Leichtes, den Boden sogar begehrt zu begrünen. Neugierig, noch mehr der hitzeresistenten und wassersparenden Pflanzen kennenzulernen? Dann auf zum Frühling ins CampoVerde.



© sam-wuerzburg.de